

ZUM GELEIT

Im voraufgegangenen Jahrbuch des Martin-Luther-Bundes (1986) hat mein Vorgänger im Amt des Bundesleiters, Kirchenrat Dr. Ernst Eberhard, wie in den früheren Jahrbüchern ein ausführliches Geleitwort geschrieben. Wenn man einmal diese Geleitworte nacheinander liest, so enthalten sie nicht nur Einführungen in den jeweiligen Jahresband. Sie enthielten auch Hinweise auf wichtige theologische Fragen, die ihn bewegten, und wiesen oft auf die jeweils besonders notwendig erscheinenden Aufgaben unseres Werkes in der Mitverantwortung für die lutherischen Diasporakirchen hin.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, unserem langjährigen Bundesleiter Dr. Eberhard auch an dieser Stelle für seine initiativreiche, umsichtige und sachkundige Leitung des Martin-Luther-Bundes und Herausgabe des Jahrbuches zu danken.

Indem ich als sein Nachfolger nunmehr erstmalig für die Herausgabe des Jahrbuches „Lutherische Kirche in der Welt“ verantwortlich bin, gilt mein Dank ebenfalls unserem Generalsekretär Dr. h. c. Peter Schellenberg und seinen Mitarbeitern für das Sammeln der zahlreichen Beiträge und für die Besorgung des Druckes.

Die Beiträge dieses Jahrbuches sind in ihren Themen wieder unterschiedlich und zeigen zugleich doch die gemeinsame Verantwortung für lutherische Theologie und Kirche. Sie bestimmt das Diasporawerk evangelisch-lutherischer Kirchen und in dieser Verantwortung wollen wir auch im neuen Jahr unsere Arbeit tun.

Ich grüße die Autoren und Leser dieses Jahrbuches und alle Mitarbeiter und Freunde des Martin-Luther-Bundes mit der Jahreslosung 1987:

„Die Gabe Gottes ist das ewige Leben
in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Röm. 6,23).

Bückerburg,
am Buß- und Bettag, 19. November 1986

Joachim Heubach